

QUALITÄTSMANAGEMENT AM FACHBEREICH MASCHINENBAU UND WIRTSCHAFT

Info-Veranstaltung für Erstsemester in der Einführungswoche

Prof. Dr.-Ing. Arnd Raoul Rosenthal

1. Einleitung

**Herzlich willkommen an unserer Hochschule
und an unserem Fachbereich...**

...und viel Erfolg bei Ihrem Studium.

1. Einleitung

■ Die Entscheidung, an der Technischen Hochschule Lübeck im Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft zu studieren, ist eine gute Wahl, weil:

- die THL im Hochschulranking immer vordere Plätze belegt (siehe z.B. CHE-Hochschul-Ranking, <http://ranking.zeit.de>)
- gute Chancen für den späteren Beruf im Bereich *Maschinenbau, Wirtschaft, BWL und Lebensmittelindustrie* bestehen (deutliche Zuwachsraten u. positive Gehaltsentwicklung)
- durch die überschaubare Größe der Hochschule ein enger Kontakt zwischen Hochschullehrenden und Studierenden besteht.

➡ **Deshalb arbeiten Sie mit uns allen zusammen für eine hohes Qualitätsniveau Ihrer Ausbildung und nehmen Sie selber aktiv Einfluss darauf.**

2. Qualitätsmanagement

■ Was verstehen wir unter Qualitätsmanagement (QM)?

- QM umfasst alle Maßnahmen und Aktivitäten zur *Sicherung* und *Verbesserung* der Qualität der Ausbildung und aller anderen Prozesse und Abläufe an unserem Fachbereich. Eine hohe Qualität kann nur erreicht werden, wenn sich alle darum bemühen und dazu beitragen. Wir als Hochschullehrende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Sie als Studierende an unserem Fachbereich.

■ Was verstehen wir unter Qualität?

- Einfach ausgedrückt: „*Qualität ist, was der Kunde wünscht.*“

■ Wer sind unsere Kunden?



- Studierende
- Firmen
- Die Ministerien für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus und verschiedene Forschungsinstitutionen

3. Das QM-Modell der THL am FB MW

■ Wie baut man ein QM auf?

- Wenn man ein QM aufbaut, sollte man es nicht neu erfinden, sondern nach einem erprobten Modell oder einer etablierten Verfahrensweise vorgehen. Dafür gibt es nationale und internationale Normen und Modelle. Wir haben uns für unser QM-System die international gültige Norm

DIN EN ISO 9001:2015 ausgewählt.

- Das Modell des Qualitätsmanagements nach dieser Norm lässt sich im folgenden Bild darstellen.

3. Das QM-Modell der THL am FB MW

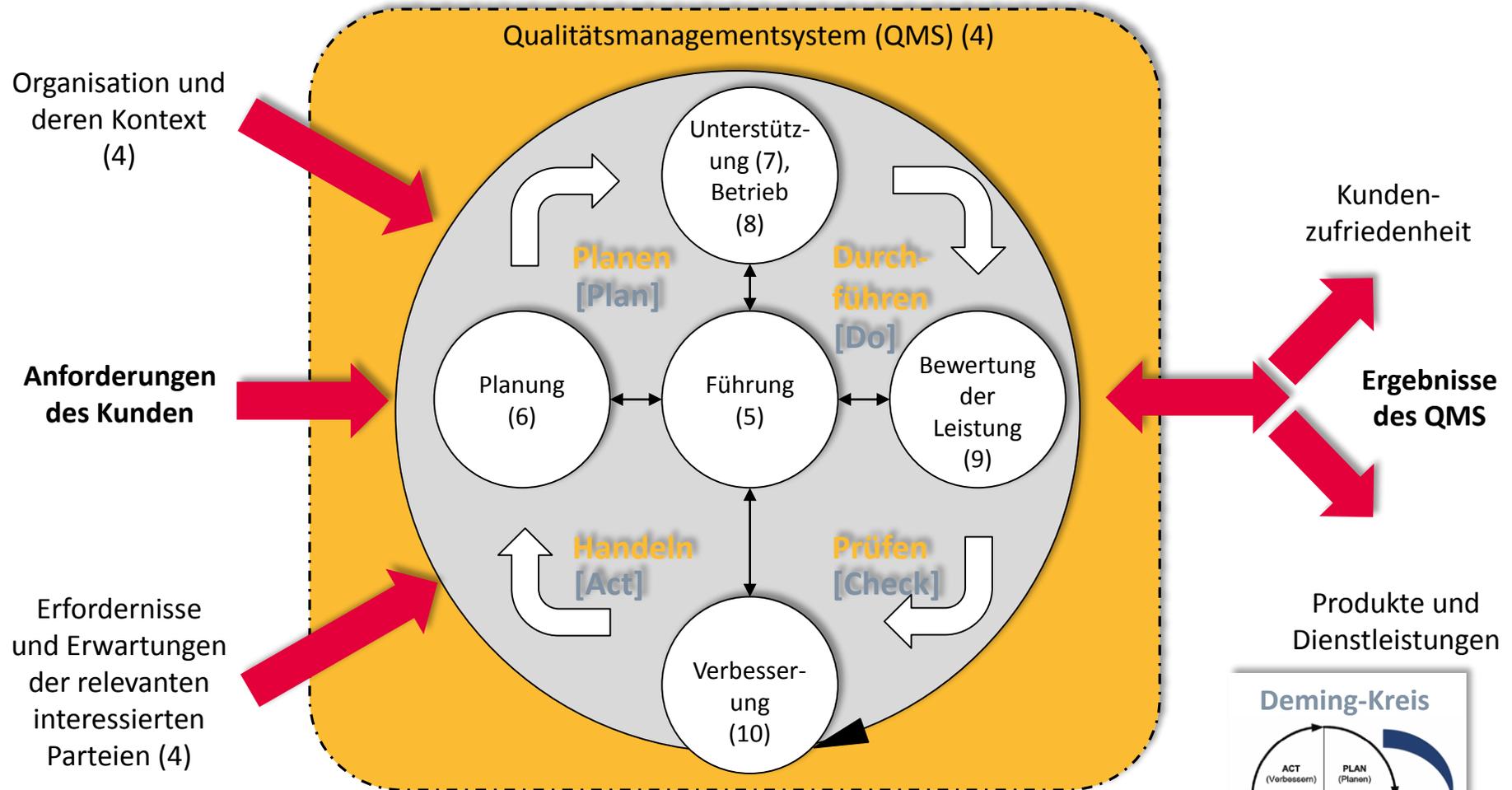


Bild 1 Das Prozessmodell nach DIN EN ISO 9001:2015

3. Das QM-Modell der THL am FB MW

Kundinnen und Kunden: Studierende, Personen mit Studienwunsch, Unternehmen mit Bedarf an Absolventinnen und Absolventen sowie wissenschaftlichen Leistungen, Absolventinnen und Absolventen, Ministerien als Repräsentanten der staatlichen Ordnung u.a.



Technische Hochschule Lübeck - Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft

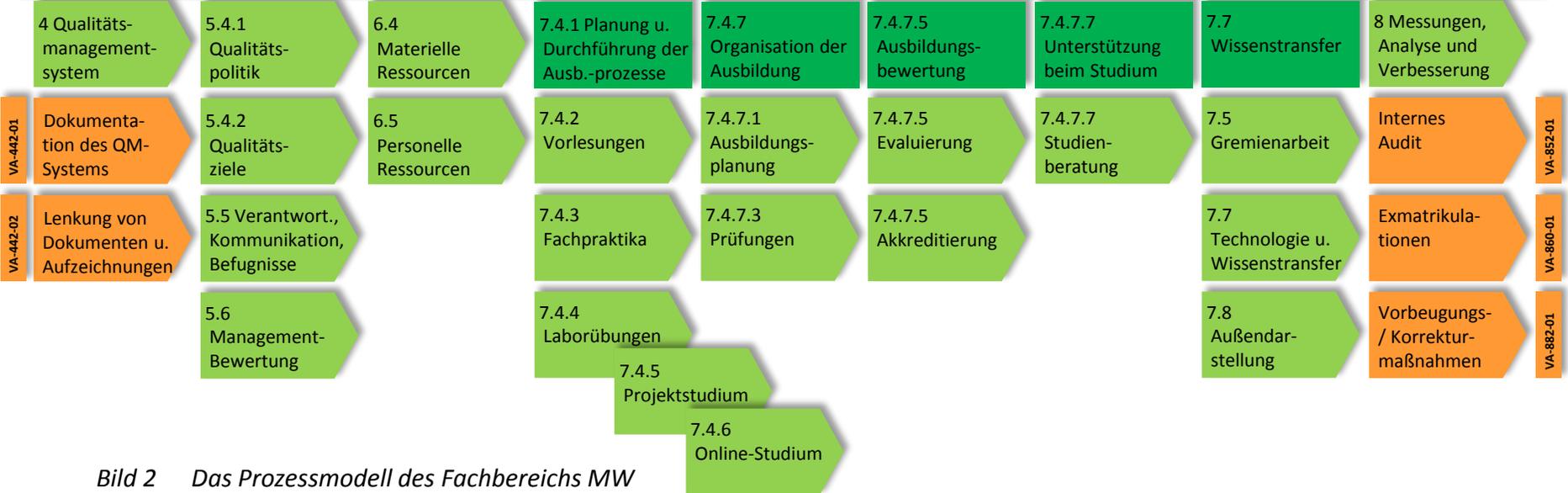
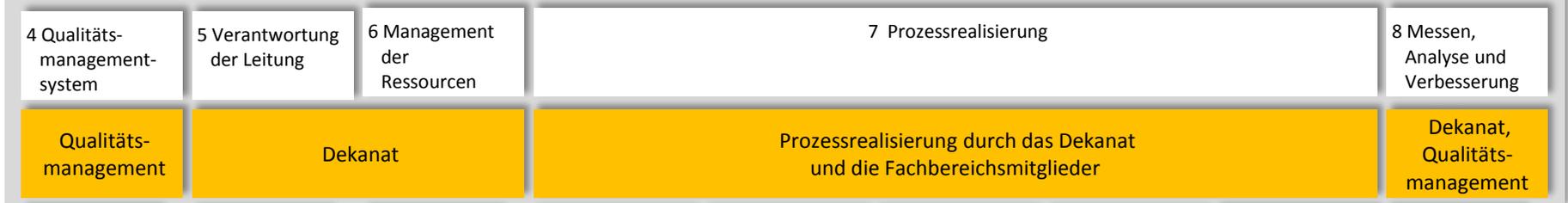


Bild 2 Das Prozessmodell des Fachbereichs MW an der THL (ISO 9001:2015)

3. Das QM-Modell der THL am FB MW

■ Wie hält man das Qualitätsmanagement aktuell?

- Eine ständige Aufgabe des QM ist das Messen, die Analyse und das ständige Verbessern der Qualität unserer Arbeit, in wie weit die Forderungen und Wünsche unserer Kunden auch erfüllt werden. Obwohl das Management-system nun „*installiert*“ worden ist, gilt es, daraus einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu machen und das QM zu „*leben*“.

■ Wie ermitteln wir die Wünsche unserer Kunden?

- Durch Kundenbefragung, Fragebögen bis hin zum Kummerkasten.

■ Wie wird die Außenwirkung unseres QM-Systems gewährleistet?

- Man sollte die Funktionsfähigkeit des QM-Systems durch einen unabhängigen Gutachter bestätigen lassen, um auch eine gewisse Außenwirkung zu erzielen (Marketing). Dies haben wir durch die Zertifizierung unseres Qualitätsmanagement-systems getan.

3. Das QM-Modell der THL am FB MW

■ Berührungspunkte im Studium mit QM

- Aktive Mitwirkung in Gremien (Fachschaft, ASTA, Studierendenparlament, Fachrichtungsausschüsse, Konvent, Senat etc.)
- Feedback bei Vorlesungs-Evaluationen oder durch den Kummerkasten
- Vorlesungen zum Qualitäts- und Umweltmanagement
- QM-Themen in den Projektwochen
- Projektstudium und Abschlussarbeit (Bachelor Thesis)
- Zusatzausbildung zum
„DGQ Systems Quality Manager – junior“*

* DGQ – Deutsche Gesellschaft für Qualität (<http://www.dgq.de>)



3. Das QM-Modell der THL am FB MW

Lob • Kritik • Verbesserungsvorschläge



Schriftlich mit Formular
(auf Wunsch auch anonym)

→ **direktes Feedback**

Per Mail

(über den Lernraum)

→ **direktes Feedback**

Per E-Formular

(anonym über den Lernraum)

→ **allgemeines Feedback
über die MW-Seite**

Bild 3 Der Kummerkasten des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaft

3. Das QM-Modell der THL am FB MW

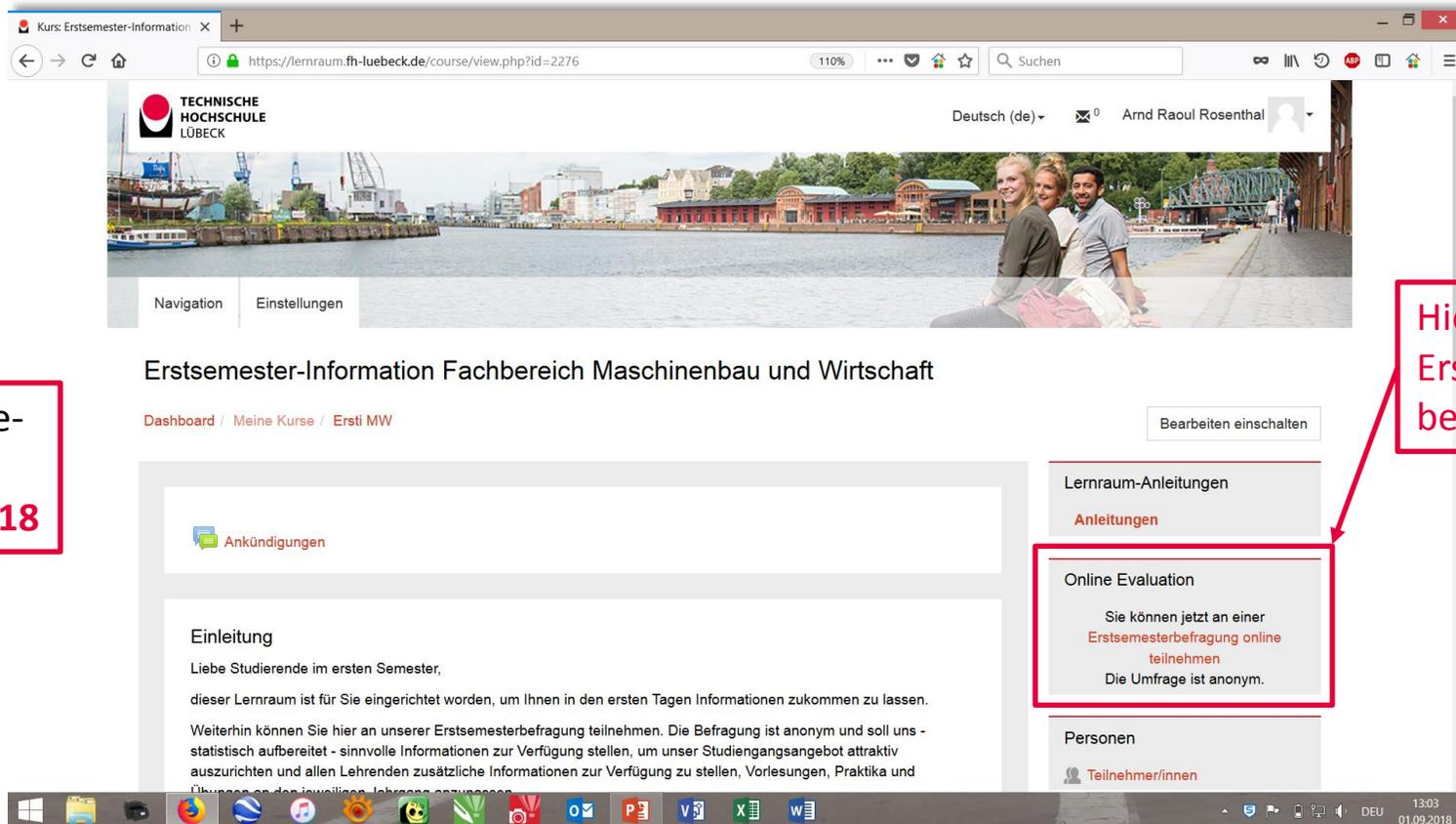


Bild 4 Zertifikat und Siegel der DNV GL Business Assurance Zertifizierung und Umweltgutachter GmbH



3. Das QM-Modell der THL am FB MW

Lernraumseite Erstsemester



Einschreibe-
schlüssel:
ersti-wise-18

Hier startet die
Erstsemester-
befragung

Bild 5 Lernraumseite zur anonymen Erstsemesterbefragung (Evaluation)

